



Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur Du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.

J. W. Goethe

GdP Kreisgruppe Soest trauert um Nicole Steiner

Die Kollegin Nicole Steiner ist im Alter von 37 Jahren nach schwerer Krankheit gestorben.

Rückblende:

Am 14. Juni 2000 wurden in Dortmund und Waltrop drei Polizisten getötet. Nicole Steiner, die damals Hartmann hieß, saß neben ihrem Kollegen Thomas Goretzky im Streifenwagen, als Michael Berger unerwartet, das Feuer eröffnete. Dabei wurde der Kollege Thomas Goretzky getötet und Nicole Steiner schwerverletzt. Trotz ihrer schweren Verletzung konnte sie die Leitstelle alarmieren.

Bei der Grundsteinlegung der Polizeigedenkstätte im Juni 2010 in Bork-Selm:

Eine kleine, dunkelhaarige Frau geht ans Rednerpult. Nicole Steiner erscheint in Zivil, im Gegensatz zu ihren zahlreichen uniformierten Kolleginnen und Kollegen aus dem ganzen Land, und vielleicht hat ihr Äußeres etwas mit ihrer Botschaft an diesem Tag zu tun. Sie atmet scharf durch und nach den ersten Worten der Polizeioberkommissarin wird allen im Saal klar, dass an jenem 14. Juni 2000, als in Dortmund und Waltrop drei Polizisten getötet wurden, noch etwas anderes gestorben war: Der Glaube einer damals 25-jährigen Polizistin an das Glück und an das Leben. Zehn Jahre hat Nicole Steiner gebraucht, um diese Worte gestern herauszubringen, zehn Jahre, „um Ja sagen zu können zum Leben und Ja zum Erlebten.“

Auszug Westfalenpost: 14.06.2010

Mit Nicole Steiner verliert die Gewerkschaft der Polizei eine Kollegin, die mit der Bewältigung des Verbrechens vom 14. Juni 2000 eine schwierige Zeit durchleben musste. Sie fasste nach 10 Jahren einen neuen Lebensmut, und wurde dann von einer schweren Krankheit heimgesucht.

In der KPB Soest war sie im Verkehrskommissariat in Soest tätig. Nicole Steiner erreichte mit ihrer sympathischen und kollegialen Art eine große Akzeptanz bei den Kolleginnen und Kollegen. Der GdP gehörte sie 16 Jahre an.

Wir werden die vorbildliche Polizistin und die verlässliche Kollegin, in bleibender Erinnerung behalten.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt ihren Kindern und den Eltern, die diesen Verlust verkraften müssen.

Für den GdP-Vorstand der Kreisgruppe Soest:

Siegfried Pfenninger